

**CARMIGNAC PORTFOLIO**  
**Global Bond**

---

**VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT**

---

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält nur die wichtigsten Informationen über CARMIGNAC PORTFOLIO – Global Bond (im Folgenden der „Teilfonds“), einen Teilfonds der SICAV CARMIGNAC PORTFOLIO (im Folgenden die „SICAV“).

Ein Exemplar des ausführlichen Verkaufsprospekts der SICAV sowie des aktuellen Jahres- und/oder Halbjahresberichts einschließlich der jeweiligen Finanzausweise ist auf Anfrage kostenlos am Sitz der SICAV erhältlich.

Potenzielle Zeichner von Aktien der SICAV sollten sich über die geltenden Gesetze und Bestimmungen in dem Land, in welchem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt, ihren Wohnsitz oder ihre Staatsangehörigkeit haben, informieren.

Der vorliegende vereinfachte Verkaufsprospekt wurde in Französisch erstellt und kann in andere Sprachen übersetzt werden. Diese Übersetzungen sollen dieselben Informationen enthalten wie der französische Text. Im Falle von Abweichungen zwischen den verschiedenen sprachlichen Versionen ist der französische Text maßgebend.

Sofern nichts anderes angegeben ist, haben die im ausführlichen Verkaufsprospekt festgelegten Begriffe dieselbe Bedeutung wie im vereinfachten Verkaufsprospekt.

Hinweis: Falls Sie Zweifel bezüglich des Inhalts des vorliegenden Dokuments haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Makler, Ihre Bank, Ihren Anwalt, Ihren Buchhalter oder jeden anderen Vermögensberater.

**Teilfonds CARMIGNAC PORTFOLIO – Global Bond**

---

**Anlageziel der SICAV**

Anlageziel der SICAV ist es, den Aktionären eine möglichst hohe Gesamrendite zu bieten und sie in den Genuss einer professionellen Verwaltung kommen zu lassen. Sie bietet den Aktionären die Möglichkeit der Anlage in mehreren international diversifizierten Wertpapierportfolios im Hinblick auf die langfristige Steigerung des Kapitals, wobei jedoch Möglichkeiten zur unmittelbaren Erzielung von Erträgen der Portfolios nicht vernachlässigt werden.

Ein Aktionär kann die Höhe seiner Anlagen in einem der Teilfonds der SICAV entsprechend seinen Bedürfnissen oder seiner eigenen Sichtweise der Marktentwicklung selbst festlegen.

Unter Berücksichtigung der positiven oder negativen Entwicklung der Märkte gewährleistet die SICAV nicht, dass das angestrebte Anlageziel erreicht werden kann. Aus diesem Grund kann der Nettoinventarwert sowohl sinken als auch steigen. Die SICAV kann daher nicht garantieren, dass ihr Ziel vollkommen erreicht wird.

Das Hauptziel der CAP-Aktien innerhalb des Teilfonds besteht in der Vermehrung des Kapitals, das der SICAV zufällt.

---

### **Anlagepolitik des Teilfonds**

Dieser Teilfonds investiert hauptsächlich in internationale Schuldverschreibungen.

Ziel des Teilfonds ist es, den Performanceindex JP Morgan Global Government Bond Index über eine empfohlene Mindestanlagedauer von zwei Jahren zu übertreffen.

Der Teilfonds weist eine reaktive Verwaltung auf, die sich an der Marktentwicklung orientiert und auf einer festgelegten strategischen Allokation beruht.

In einem internationalen Anlageuniversum bietet der Teilfonds eine aktive Verwaltung auf den internationalen Renten-, Kredit- und Devisenmärkten. Die Wertentwicklung des Fonds hängt von der Wertentwicklung der Märkte untereinander ab.

Um den Referenzindikator zu übertreffen, richtet das Verwaltungsteam strategische und taktische Positionen sowie Arbitragen an sämtlichen internationalen Renten- und Devisenmärkten, davon einen bedeutenden Teil an den Schwellenmärkten ein.

Sieben wesentliche Wertschöpfungsquellen bilden die Grundlage für eine überdurchschnittliche Wertentwicklung:

- die Gesamtsensitivität des Portfolios, wobei die Sensitivität als Veränderung des Portfoliokapitals (in %) bei einer Zinsänderung um 100 Basispunkte (in %) definiert ist. Die Sensitivität des Portfolios kann zwischen -4 und +10 schwanken.
- die Sensitivitätsallokation zwischen den verschiedenen Rentenmärkten;
- die Sensitivitätsallokation zwischen den verschiedenen Segmenten der Zinsstrukturkurven;
- die Verteilung der Anlagen auf private Anleihen und Kredite der Schwellenländer;
- die Titelauswahl;
- die Währungsallokation;
- der Handel.

Der Teilfonds kann in inflationsindexierte Anleihen investieren.

Der Teilfonds kann bis zu 10% direkt oder über Wandelanleihen in Aktien engagiert sein.

Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Vermögens in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und/oder Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) investieren.

Der Teilfonds kann in feste und bedingte Terminkontrakte investieren, die an organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder (außer der Eurozone und einschließlich der Schwellenländer) oder außerbörslich (OTC, over the counter) gehandelt werden. In diesem Rahmen kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio abzusichern und/oder um es Risiken im Zusammenhang mit Branchen, geographischen Regionen, Zinssätzen, Aktien, Wertpapieren und wertpapierähnlichen Instrumenten (valeurs mobilières assimilées) oder Indizes auszusetzen und dadurch das Anlageziel zu erreichen. Darüber hinaus kann der Fonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegen das Währungsrisiko abzusichern oder sich dem Währungsrisiko auszusetzen. Die Transaktionen erfolgen unter der Bedingung, dass das Engagement an diesen Märkten das Gesamtvermögen des Teilfonds nicht übersteigt und das Anlageziel des Fonds verfolgt wird. Der Finanzverwalter kann sich veranlasst sehen, an den Märkten für Futures und Optionen auf Aktien, Indizes und Währungen zu intervenieren. Da OGAW bestenfalls täglich bewertet werden, kann der Finanzverwalter sie erst abends oder am nächsten Tag verkaufen, um den Teilfonds zu schützen. Die Märkte für Futures auf Aktien und Indizes erlauben es dem Finanzverwalter dagegen, im Laufe des Tages zu intervenieren und den Teilfonds somit zumindest teilweise vor plötzlichen und starken Marktrückgängen zu schützen. Der Teilfonds kann in Derivate enthaltende Titel investieren (einfache Wandelanleihen, indexierte Wandelanleihen, ORA usw.). Derivate enthaltende Titel werden nur zu Anlagezwecken als Ersatz für die diesen Titeln zugrunde liegenden Aktien eingesetzt.

Zur Erreichung des Performanceziels kann der Teilfonds in Finanzinstrumente wie Credit Default Swaps (CDS) investieren und Kaufoptionen und Verkaufsoptionen auf Währungen einsetzen.

## **Einsatz von Derivaten und spezifischen Absicherungsgeschäften**

Zur Erreichung seiner Anlageziele kann der Teilfonds in Derivate investieren, die an organisierten oder OTC-Märkten gehandelt werden und deren Basiswerte Kredite, Währungen, Zinssätze oder Inflationsraten sein können. Er kann insbesondere Positionen am Markt für Kreditderivate eingehen, indem er beispielsweise Credit Default Swaps zum Kauf oder Verkauf von Risikoschutz abschließt. Unter Derivaten sind vor allem Swaps, Credit Default Swaps, Total Return Swaps, Asset Swaps, Terminkontrakte und/oder Optionen zu verstehen. Gelegentlich kann der Teilfonds auch Absicherungsgeschäfte über Terminkontrakte oder Optionen abschließen. Er ist jedoch nicht dazu verpflichtet.

Ein Credit Default Swap („CDS“) ist ein bilateraler finanzieller Vertrag, bei dem ein Vertragspartner (der Sicherungsnehmer) eine periodische Prämie zahlt und dafür bei Eintritt eines Kreditereignisses beim Referenzschuldner vom Sicherungsgeber eine Ausgleichszahlung erhält. Der Sicherungsnehmer erwirbt das Recht, bei Eintritt eines Kreditereignisses eine bestimmte Schuldverschreibung oder andere Referenzaktiva, die vom Referenzschuldner ausgegeben wurden, zum Nennwert zu verkaufen oder die Differenz zwischen dem Nennwert und dem Marktpreis der Schuldverschreibung oder der Referenzaktiva (oder einem anderen festgelegten Referenz- oder Ausübungspreis) zu erhalten. Als Kreditereignisse gelten im Allgemeinen Konkurs, Insolvenz, Konkursverwaltung, erhebliche Umschuldung sowie nicht erfolgte Zahlung bei Fälligkeit. Die International Swaps and Derivatives Association („ISDA“) hat im Rahmen ihres „ISDA-Master Agreements“ eine standardisierte Dokumentation für Derivatekontrakte erstellt. Der Teilfonds kann Kreditderivate einsetzen, um das spezifische Kreditrisiko einiger der Emittenten in seinem Portfolio durch den Kauf von Risikoschutz abzusichern. Darüber hinaus darf der Teilfonds, sofern dies in seinem ausschließlichen Interesse liegt, einen Risikoschutz über Kreditderivate erwerben, ohne die zugrundeliegenden Aktiva zu halten. Wenn dies in seinem ausschließlichen Interesse liegt, kann der Teilfonds über Kreditderivate auch Risikoschutz verkaufen, um ein spezifisches Kreditengagement zu erwerben. Der Teilfonds darf Transaktionen mit OTC-Kreditderivaten nur mit erstklassigen Finanzinstituten eingehen, die auf diese Art von Transaktionen spezialisiert sind, und nur unter Einhaltung der Standards des ISDA Master Agreement.

Der Teilfonds kann Kreditderivate einsetzen, um das spezifische Kreditrisiko einiger der Emittenten in seinem Portfolio durch den Kauf von Risikoschutz abzusichern. Darüber hinaus darf der Teilfonds, sofern dies in seinem ausschließlichen Interesse liegt, einen Risikoschutz über Kreditderivate erwerben, ohne die zugrundeliegenden Aktiva zu halten. Wenn dies in seinem ausschließlichen Interesse liegt, kann der Teilfonds über Kreditderivate auch Risikoschutz verkaufen, um ein spezifisches Kreditengagement zu erwerben. Der Teilfonds darf Transaktionen mit OTC-Kreditderivaten nur mit erstklassigen Finanzinstituten eingehen, die auf diese Art von Transaktionen spezialisiert sind, und nur unter Einhaltung der Standards des ISDA Master Agreement.

---

## **Risikoprofil**

Das Risikoprofil des Teilfonds ist auf einen Anlagehorizont von mehr als zwei Jahren ausgelegt.

Der Teilfonds ist auf einer Skala von 0 (niedrigstes Risiko) bis 6 (höchstes Risiko) in die Risikokategorie 3 eingestuft; das Risiko (0) bedeutet ein sehr geringes Risiko, jedoch kein Nullrisiko.

Potenzielle Anleger müssen sich bewusst sein, dass die Vermögenswerte des Teilfonds den Schwankungen der internationalen Märkte und den Risiken von Anlagen in Wertpapieren, in die der Teilfonds investiert, unterliegen.

Aufgrund der Anlagepolitik des Teilfonds bestehen folgende Risiken:

- **Zinsrisiko:** Aufgrund seiner Zusammensetzung ist der Fonds einem Zinsrisiko ausgesetzt. Ein Teil des Portfolios kann nämlich in Zinsprodukte investiert werden. Der Wert der Wertpapiere kann nach einer ungünstigen Zinsentwicklung fallen. Im Allgemeinen steigt der Preis von Forderungspapieren, wenn die Zinsen sinken, und er sinkt, wenn die Zinsen steigen.
- **Währungsrisiko:** Der Teilfonds ist dem Währungsrisiko durch den Kauf von Titeln, die auf eine andere Währung als EUR lauten, oder indirekt durch den Erwerb von Finanzinstrumenten in EUR, deren Anlagen nicht gegen das Währungsrisiko abgesichert sind, oder durch Devisentermingeschäfte ausgesetzt.
- **Kreditrisiko:** Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von privaten Emittenten verschlechtert, z. B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die privaten Anleihen an Wert verlieren. Der Nettoinventarwert des Fonds kann sinken. Der Teilfonds behält sich das Recht vor, in Schuldverschreibungen anzulegen, deren Rating unter „Investment Grade“ liegt. Das durchschnittliche Rating des vom Fonds über OGAW oder unmittelbar gehaltenen Anleihebestands liegt mindestens bei "Investment Grade", was einem Rating von mindestens BBB-/Baa3 der Agenturen Standard and Poor's und Moody's entspricht. Darüber hinaus besteht ein spezifischeres Kreditrisiko, das mit dem Einsatz von Kreditderivaten (Credit Default Swaps) verbunden ist. Die Fälle, in denen ein Risiko aufgrund des Einsatzes von CDS besteht, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Halten des Basiswertes des CDS	Zweck der Verwendung von CDS durch den Finanzverwalter	Bestehen eines Kreditrisikos
ja	Verkauf von Schutz	ja, im Falle der Bonitätsverschlechterung des Emittenten des Basiswertes
ja	Kauf von Schutz	nein
nein	Verkauf von Schutz	ja, im Falle der Bonitätsverschlechterung des Emittenten des Basiswertes
nein	Kauf von Schutz	ja, im Falle der Bonitätsverbesserung des Emittenten des Basiswertes

Das Kreditrisiko wird durch eine qualitative Analyse der Solvabilitätsbewertung der Unternehmen überwacht (durch das Kreditanalystenteam).

- **Liquiditätsrisiko:** Der Teilfonds ist dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, da die Märkte, in die der Teilfonds investiert, gelegentlich von einem vorübergehenden Liquiditätsmangel betroffen sein können. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Teilfonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.
- **Ausfallrisiko:** Der Teilfonds ist dem Ausfallrisiko einer Gegenpartei ausgesetzt, das im Zahlungsverzug dieser Gegenpartei besteht.
- **Kapitalverlustrisiko:** Das Portfolio wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

- *Aktienrisiko:* Da der Teilfonds zu höchstens 10% in Aktien investiert ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Rückgang der Aktienmärkte in der Höhe seines Engagements sinken.
- *Risiken in Verbindung mit Derivaten:* Der Teilfonds darf sowohl börsengehandelte (unter anderem Futures und Optionen) als auch OTC-Derivate (unter anderem Optionen, Terminkontrakte, Zinssatz-Swaps und Kreditderivate) als Teil seiner Anlagepolitik zu Anlage- und/oder Absicherungszwecken verwenden. Diese Instrumente sind volatil, beinhalten bestimmte Sonderrisiken und setzen Anleger einem Verlustrisiko aus. Die gewöhnlich geringen Anfangseinschusszahlungen, die benötigt werden, um eine Position in diesen Instrumenten zu etablieren, lassen Hebelwirkung zu. Folglich kann eine relativ geringe Kursbewegung eines Kontrakts zu einem Gewinn oder Verlust führen, der verglichen mit den Mitteln, die tatsächlich als Anfangseinschuss eingesetzt wurden, hoch ausfällt, und kann unbegrenzt zu weiteren Verlusten führen, die alle hinterlegten Mittel übersteigen. Wenn zu Absicherungszwecken eingesetzt, kann eine unzulängliche Korrelation zwischen diesen Instrumenten und den abgesicherten Anlagen oder Marktsegmenten auftreten. Transaktionen in OTC-Derivaten wie z. B. Kreditderivaten können zusätzliche Risiken beinhalten, da keine Börse zum Schließen einer offenen Position existiert. Eventuell ist es unmöglich, eine bestehende Position zu liquidieren, den Wert einer Position zu bestimmen oder das Risikoengagement zu bewerten.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Verwaltung des Teilfonds individuell erfolgt und auf der Einschätzung der Entwicklung der verschiedenen Märkte beruht. Es besteht somit das Risiko, dass der Teilfonds nicht zu jedem Zeitpunkt in den Märkten mit der höchsten Wertentwicklung investiert ist.

**Den Aktionären wird nicht garantiert, dass sie das investierte Kapital zurückerhalten. Die Aktionäre müssen sich auch bewusst sein, dass Anlagen auf den Märkten der Schwellenländer aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage in diesen Ländern ein zusätzliches Risiko beinhalten, das den Wert der Anlagen beeinträchtigen kann.**

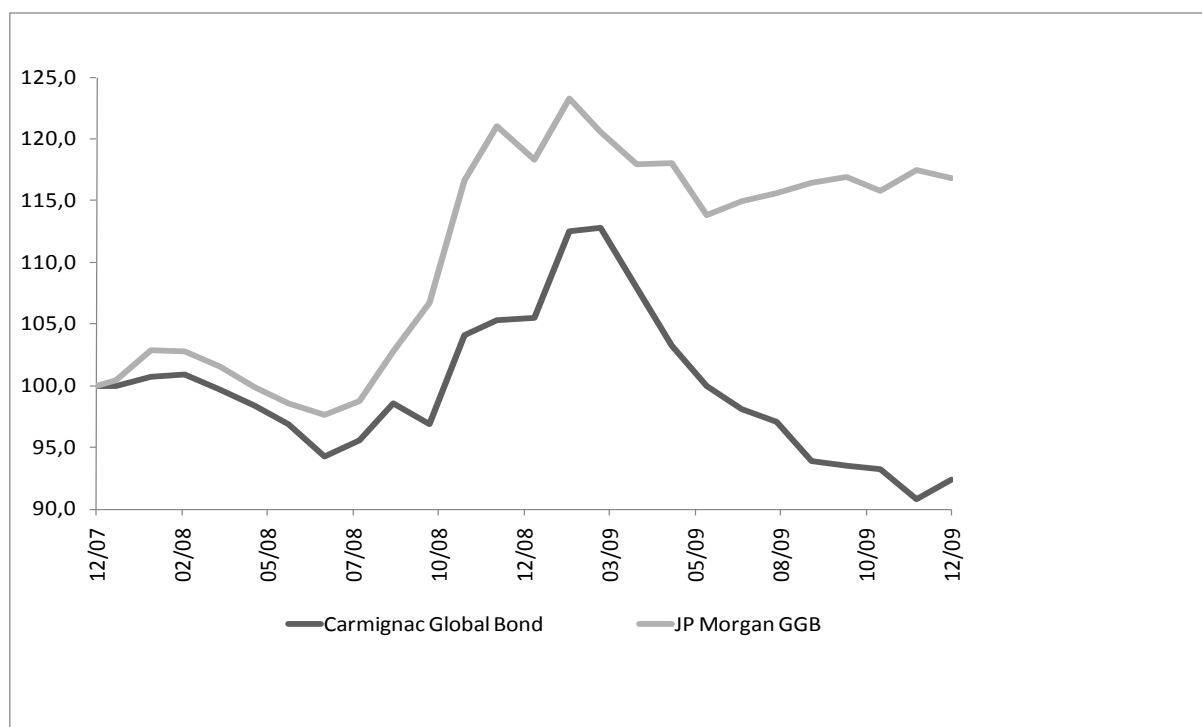
Für ausführlichere Angaben zu den Risiken, die mit einer Anlage im Teilfonds verbunden sind, wird auf den ausführlichen Verkaufsprospekt verwiesen.

---

### **Profil des Anlegers**

Dieser Teilfonds richtet sich an Anleger (natürliche oder juristische Personen), die eine Diversifizierung ihrer Anlagen wünschen und über eine reaktive Vermögensverwaltung über eine empfohlene Anlagedauer von zwei Jahren von den Chancen der Märkte profitieren wollen. Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Teilfonds hängt von der persönlichen Situation des Anlegers ab. Um ihn festzulegen, wird dem Anleger empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesem Teilfonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens insbesondere im Hinblick auf die empfohlene Anlagedauer und die o.g. Risiken, das persönliche Vermögen, seine Bedürfnisse und seine Ziele festzulegen.

## Wertentwicklung



Die Wertentwicklung des Teilfonds in der Vergangenheit ist keine Garantie für den zukünftigen Wertverlauf.

## Merkmale der Aktien

Ausschüttungspolitik	Form der Aktien	Nennwährungen	Zugelassene Zeichner	Mindestbetrag für Erstzeichnung	Mindestbetrag für Folgezeichnung	ISIN-Code
Thesaurierung	Namens-/Inhaberaktien*	EUR	Alle Zeichner	1 Aktie	1 Aktie	LU0336083497

(\*) Bei Inhaberaktien erfolgt keine Verbriefung der Titel.

## Nettoinventarwert (NIW)

Tägliche Berechnung in EUR, erstmals am 17. Dezember 2007.

Wenn der Berechnungstag in Paris (teilweise) ein Feiertag ist, erfolgt die Berechnung des NIW am folgenden ganzen Bankgeschäftstag.

## Gebühren und Kosten

### Gebühren für Zeichnungen, Rücknahmen und Umwandlungen

Vom Teilfonds vereinnahmte Gebühren	Satz
Ausgabeaufschlag	-
Rücknahmegebühr	-
Umtauschgebühr	Max. 1% des anwendbaren NIW pro Aktie

Von den Vertriebsstellen vereinnahmte Gebühren	Satz
Ausgabeaufschlag	Max. 4% des anwendbaren NIW pro Aktie
Rücknahmegebühr	-
Jährliche Vertriebsgebühr (monatlich zahlbar)	Max. 0,40% des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds

#### Die wichtigsten vom Teilfonds getragenen Kosten

Von anderen Stellen vereinnahmte Gebühren	Satz
<b>Maklergebühren</b>	Tatsächliche Gebühren + 0,30% des Gesamtbetrags der Transaktion bei europäischen Aktien, 0,40% bei sonstigen Aktien, 0,10% des Gesamtbetrags der Transaktion bei europäischen Schuldverschreibungen, 0,075% bei sonstigen Schuldverschreibungen (zugunsten der Verwaltungsgesellschaft), mindestens jedoch 35 EUR pro Transaktion (fließen der Depotbank zu).
<b>Depotbank</b>	Max. 0,060% pro Jahr, vierteljährlich zahlbar und berechnet auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds
<b>Verwaltungsstelle</b>	50.000 EUR pro Jahr, vierteljährlich zahlbar
<b>Finanzverwalter</b>	<p>0,54% pro Jahr, monatlich auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds berechnet und zahlbar, zuzüglich einer Provision von 10% auf die überdurchschnittliche Performance des Teilfonds.</p> <p>Wenn die Wertentwicklung des Teilfonds seit Quartalsbeginn positiv ist und die Wertentwicklung des nachfolgend beschriebenen Index übertrifft, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von 10% der positiven Differenz zwischen der Veränderung des NIW (auf Grundlage der am Tag der Berechnung umlaufenden Anteile) und der Veränderung des Index gebildet. Bei einer unter diesem Index liegenden Wertentwicklung wird eine tägliche Kürzung der Rückstellung in Höhe von 10% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zu Lasten der seit Quartalsbeginn angefallenen Zuweisungen vorgenommen.</p> <p>Als Berechnungsgrundlage für die erfolgsabhängige Provision dient der JP Morgan Global Government Bond Index.</p> <p>Diese Provision wird vierteljährlich auf der Grundlage des Gesamtvermögens am Quartalsende erhoben. Wenn die Wertentwicklung des Teilfonds seit Quartalsbeginn null oder negativ ist, wird keine erfolgsabhängige Provision erhoben, selbst wenn der Teilfonds gegenüber dem Index eine Outperformance erzielt hat.</p> <p>Die o.g. monatlich zahlbaren und berechneten Maklergebühren sind begrenzt auf: 0,30% des Gesamtbetrags der Transaktion bei europäischen Aktien, 0,40% bei sonstigen Aktien, 0,10% des Gesamtbetrags der Transaktion bei europäischen Schuldverschreibungen, 0,075% bei sonstigen Schuldverschreibungen, davon werden Abwicklungskosten in Höhe von 35 EUR pro Geschäft abgezogen (fließen der Depotbank zu).</p>

## **Gesamtkostenquote**

Jahr 2009 = 1,93%

Die Transaktionskosten sind nicht inbegriffen.

---

## **Besteuerung**

**Jeder Aktionär hat die Aufgabe, sich über die steuerliche Behandlung zu informieren, die aufgrund der Gesetze seines Landes, seiner Staatsangehörigkeit oder seines Wohnsitzes für ihn gelten.**

Gemäß der gegenwärtigen Gesetzgebung müssen die Aktionäre im Großherzogtum Luxemburg keinerlei Steuer auf das Einkommen (was eine mögliche Quellensteuer nicht ausschließt), die erzielten Gewinne, Schenkungen unter Lebenden und Erbschaften oder andere Steuer zahlen. Ausgenommen sind jedoch (a) Aktionäre, die in Luxemburg ansässig sind oder über einen Wohnsitz oder eine ständige Niederlassung verfügen, (b) bestimmte nicht-gebietsansässige Personen, die 10% oder mehr des Gesellschaftskapitals der SICAV halten und alle oder einen Teil ihrer Aktien innerhalb von sechs Monaten nach dem Erwerb abstoßen, und (c), in bestimmten begrenzten Fällen, bestimmte Kategorien ehemaliger gebietsansässiger Personen, sofern sie 10% oder mehr des Gesellschaftskapitals der SICAV besitzen.

Die Aktionäre können jedoch unter bestimmten Bedingungen einer Quellensteuer unterliegen. Das luxemburgische Gesetz vom 21. Juni 2005, das am 1. Juli 2005 in Kraft getreten ist, setzt die EU-Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen um.

Gegenstand dieses Gesetzes ist die Einführung einer Quellensteuer auf Zinserträge, die in Luxemburg an wirtschaftliche Eigentümer (natürliche Personen) gezahlt werden, welche ihren Steuerwohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben als Luxemburg.

In Anwendung dieses Gesetzes erhöht sich der Quellensteuersatz schrittweise von derzeit 15% auf 20% ab dem 1. Juli 2008 und auf 35% ab dem 1. Juli 2011. Er beträgt zurzeit 20% und wird am 1. Juli 2011 auf 35% angehoben. Die Quellensteuer findet keine Anwendung, wenn der wirtschaftliche Eigentümer die Zahlstelle ausdrücklich anweist, Informationen an die Behörden im Land seines Steuerwohnsitzes weiterzuleiten.

Die vorstehenden Bestimmungen basieren auf den derzeit geltenden Gesetzen und können sich ändern.

Potenziellen Zeichnern und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Bestimmungen zu erkundigen bzw. sich beraten zu lassen, insbesondere was die Steuern und Devisenkontrollen, die in ihrem Herkunftsland bzw. Wohnort oder Wohnsitz für die Zeichnung, den Kauf, den Besitz oder den Verkauf von Aktien gelten.

---

## **Veröffentlichungen**

Der Nettoinventarwert des Teilfonds und die Ausgabepreise sind an jedem Bankgeschäftstag in Paris, wie in den Artikeln 21 und 22 der Satzung der SICAV angegeben, am Sitz der SICAV oder bei CARMIGNAC GESTION, 24 place Vendôme, F-75001 PARIS, erhältlich. Er ist ferner rund um die Uhr unter der Nummer +33 1 42 61 62 00 und auf der Internetseite von CARMIGNAC GESTION unter folgender Adresse abrufbar: [www.carmignac-gestion.com](http://www.carmignac-gestion.com)

---

## **Zeichnung, Umtausch, Übertragung und Rückgabe von Aktien**

Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschanträge, die am Tag vor dem Bewertungstag vor 18.00 Uhr bei der SICAV, der Depotbank oder jeder anderen von der SICAV bestimmten Stelle eingehen und am Bewertungstag vor 13.00 Uhr an die Hauptverwaltung in Luxemburg weitergeleitet werden, werden, sofern sie angenommen werden, zu dem am Bewertungstag berechneten NIW ausgeführt. Nach dieser Frist eingehende Anträge werden auf der Grundlage des am ersten Bewertungstag nach diesem Tag geltenden NIW ausgeführt.

Für ausführlichere Angaben zur Zeichnung, Rücknahme und Umwandlung von Aktien des Teilfonds wird auf den ausführlichen Verkaufsprospekt verwiesen.

## Zusätzliche Informationen

<b>Rechtsform</b>	SICAV (Société d'investissement à capital variable), die den Bestimmungen von Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen unterliegt Diese SICAV ist eine selbstverwaltete SICAV im Sinne der Artikel 27, 85 und 86 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002.
<b>Gesellschaft, Datum der Eintragung</b>	CARMIGNAC PORTFOLIO 30.06.1999
<b>Gesellschaftssitz</b>	50, avenue J.F. Kennedy, L-2951 Luxemburg
<b>Datum der aktuellen Fassung des ausführlichen Verkaufsprospekts</b>	Mai 2010
<b>Geschäftsjahr</b>	Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember
<b>Aufsichtsbehörde</b>	CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier)
<b>Promoteur</b>	Carmignac Gestion 24, place Vendôme F-75001 Paris
<b>Depotbank</b>	BGL BNP Paribas (vormals BGL Société Anonyme) 50, avenue J.F. Kennedy L-2951 Luxemburg
<b>Domizilierungs- und Verwaltungsstelle</b>	BGL BNP Paribas (vormals BGL Société Anonyme) 50, avenue J.F. Kennedy L-2951 Luxemburg
<b>Finanzverwalter</b>	Carmignac Gestion Luxembourg 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte L-1331 Luxemburg
<b>Vertriebsstellen und Kontaktpersonen</b>	BGL BNP Paribas (vormals BGL Société Anonyme) 50, avenue J.F. Kennedy L-2951 Luxemburg Silvia Grundner Tel.: + 352 42 42 2939 Fax: + 352 42 42 6500 E-Mail: <a href="mailto:silvia.grundner@bgl.lu">silvia.grundner@bgl.lu</a> Carmignac Gestion Luxembourg 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte L-1331 Luxemburg Tel.: + 352 46 70 60 1 Fax: +352 46 70 60 30 E-Mail: <a href="mailto:clientservicingpool@carmignac.com">clientservicingpool@carmignac.com</a>
<b>Abschlussprüfer</b>	KPMG Audit Sàrl 9, Allée Scheffer L-2520 Luxemburg
<b>Datum der Auflegung des Teilfonds</b>	14. Dezember 2007
<b>Laufzeit</b>	Unbegrenzt
<b>Vertriebsländer</b>	Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Spanien, Frankreich und Schweiz

## **Zusätzliche Informationen für Anleger in Deutschland**

### **Recht zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland**

Die CARMIGNAC PORTFOLIO, SICAV hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Absicht angezeigt, in Deutschland öffentlich Investmentanteile an CARMIGNAC PORTFOLIO – Global Bond zu vertreiben und ist seit dem Abschluss des Anzeigeverfahrens zum öffentlichen Vertrieb berechtigt.

### **Zahl- und Informationsstelle in Deutschland**

Marcard, Stein & Co AG  
Ballindamm 36  
20095 Hamburg

hat in Deutschland die Funktion einer Zahl- und Informationsstelle übernommen.

Rücknahme- und Umtauschanträge für Investmentanteile können bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Investmentgesellschaft eingereicht werden.

Anteilhaber in Deutschland können sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) über die deutsche Zahlstelle verlangen.

Der ausführliche Verkaufsprospekt, die vereinfachten Verkaufsprospekte, die Satzung der Investmentgesellschaft sowie die geprüften Jahresberichte und ungeprüften Halbjahresberichte der Investmentgesellschaft sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle erhältlich.

Darüber hinaus können während der üblichen Geschäftszeiten an Bankarbeitstagen bei der deutschen Informationsstelle die folgenden Unterlagen eingesehen werden:

- der Dienstleistungsvertrag, der mit der FORTIS BANK LUXEMBOURG S.A. geschlossen und von der BGL Société Anonyme übernommen wurde;
- die Vereinbarung zur Durchführung der Finanzverwaltung mit CARMIGNAC GESTION LUXEMBOURG;

Weiterhin sind bei der Informationsstelle die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile erhältlich.

### **Veröffentlichungen**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger werden in der Bundesrepublik Deutschland in der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.